



Pressemitteilung

24. Oktober 2018

70 Jahre Amtliche Geobasisdaten der AdV

Das amtliche deutsche Vermessungswesen trägt einen bedeutenden Teil zur staatlichen Infrastruktur, zur Entwicklung des Landes und zur Sicherung des Eigentums an Immobilien bei. Digitale Informationen mit Raumbezug sind in zunehmendem Maße eine Schlüsselressource in unserer modernen Gesellschaft. Geoinformationen sind für Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft aus alltäglichen Anwendungen nicht mehr wegzudenken.

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) nimmt die Aufgabe wahr, fachliche Angelegenheiten von grundsätzlicher und überregionaler Bedeutung für das amtliche deutsche Vermessungswesen einheitlich zu regeln. Die Vermessungs- und Geoinformationsverwaltungen stellen in Deutschland flächendeckend amtliche Geobasisdaten in einem einheitlichen Datenmodell in hoher Qualität und Aktualität bereit.

In diesem Jahr kann die AdV auf ihr 70-jähriges Bestehen zurück blicken. In einem Festakt am 23. Oktober 2018 in Karlsruhe hob die Staatssekretärin für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Friedlinde Gurr-Hirsch, die erfolgreiche Zusammenarbeit der Vermessungs- und Geoinformationsbehörden von Bund und Ländern hervor. Die Anforderungen an das Vermessungs- und Geoinformationswesen haben sich durch die zentrale Rolle der Geobasisdaten in den Geodateninfrastrukturen, durch die hohen Ansprüche der digitalen Informationsgesellschaft im Kontext von E- und Open-Government und durch die zunehmende Relevanz europäischer und internationaler Standards deutlich erhöht. Im föderalen Deutschland, ist eine verlässliche Partnerschaft von Bund und Ländern unabdingbar, um diesen Anforderungen gerecht zu werden, so Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung beschleunigen sich technische Entwicklungen enorm. Die durch das amtliche deutsche Vermessungswesen zu erfüllenden Aufgaben unterliegen einem Wandel, dem sich die AdV in der Tagung in Karlsruhe annimmt. Auch in Zukunft wird sich die AdV den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung und der globalen Digitalisierung stellen, führte Siegmund Liebig, Vorsitzender der AdV, aus.